



NACHHALTIGKEIT NACH MASS

Brunex ist gerüstet für die Zukunft: Die Linie «Pur» garantiert den schonenden Einsatz von Ressourcen sowie die unternehmenstypische Massanfertigung. Das flexible System aus Türvarianten und Holzrahmen besteht aus einer Kombination von FSC-Hölzern und formaldehydfreien Plattenwerkstoffen. Die Firma leistet mit der Senkung des Energieverbrauchs um bis zu 20 Prozent einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Schweizer Energieziele.

www.brunex.ch



NEUER AUFTRITT ZUM 85-JAHR-JUBILÄUM

Seit der Gründung im Jahre 1931 nahm bei Wohnbedarf die Vermittlung eines Lebensstils stets eine wichtige Stellung ein. Möbel von Ikonen wie Le Corbusier oder Aalto vermittelten nebst ästhetischer und funktionaler Werte stets Kultiviertheit und langlebige Brauchbarkeit. Die einst avantgardistischen Werte, die sich auch in der Vermarktung der Produkte in Annoncen, Plakaten und Broschüren niederschlugen, wurden in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Künstler und Architekten Max Bill geschaffen. Mit Blick nach vorne und gleichzeitiger Wahrung traditioneller Werte präsentiert sich das Unternehmen zu seinem 85. Geburtstag in einem neuen Kostüm. Das überarbeitete Kommunikationskonzept entstand in Zusammenarbeit mit Architektur- und Sachfotograf Valentin Jeck, der unter anderem auch für Vogue und Gucci arbeitet. Bis auf die Unternehmensfarbe Rot prägen eher reduzierte Farbgebungen das neue Erscheinungsbild. Klare Linien, ungewöhnliche Perspektiven und elegante Ensembles stehen im Fokus des Neuauftritts.

www.wohnbedarf.ch



BEWUSST GETEILTE VERANTWORTUNG

Als einer der ersten Betriebe qualifizierte sich die Bornhauser AG Holzbau 2013 für das Holzbau-Plus-Zertifikat. Hierbei bestätigte eine unabhängige Stelle, dass nebst grundlegenden Bestimmungen des GAV-Holzbaus wie Mindestlöhnen auch eine partnerschaftliche und moderne Unternehmenskultur gelebt wird. Letztere zeigt sich auch in der partnerschaftlichen Nachfolgeregelung des 130-jährigen Betriebs aus dem thurgauischen Weinfelden: Geschäftsleiter Thomas Bornhauser entschied sich, seine langjährigen Mitarbeiter Robert Schneider, Christoph Walter und Rolf Aebi als erste nicht direkt verwandte Geschäftsleiter der Firma zu etablieren. Der Übergang in die zukünftige Dreierkonstellation soll sukzessiv während fünf Jahren erfolgen.

www.holzbau-plus.ch